

Auskünfte zur Erlangung der unentgeltlichen Rechtspflege

Vom Gesuchsteller bzw. von der Gesuchstellerin mit Schreibmaschine oder in (leserlicher) Blockschrift auszufüllen.

1. Angaben über die gesuchstellende Partei

Name/Vorname:

Adresse:

Geburtsdatum:

Zivilstand: * ledig verheiratet verwitwet getrennt geschieden
 in eingetragener Partnerschaft aufgelöste Partnerschaft im Konkubinat lebend

Beruf:

Arbeitgeber (mit Adresse):

2. Angaben über Ehegatten, eingetragenen oder Konkubinatspartner

Name/Vorname:

Adresse: **

Geburtsdatum:

Beruf:

Arbeitgeber (mit Adresse):

3. Angaben über Kinder

a) eigene Kinder

Vorname***	Geburtsdatum	Schule / Beruf	Adresse **
.....
.....
.....

b) Kinder des Partners/der Partnerin

Vorname***	Geburtsdatum	Schule / Beruf	Adresse **
.....
.....
.....

* Zutreffendes ankreuzen

** falls von jener des Gesuchstellers abweichend

*** und Name, falls von jenem des Gesuchstellers abweichend

- **Fahrtkosten** für den Arbeitsweg

Transportmittel _____

Begründung für Benötigung eines Fahrzeugs bzw. eines eigenen: _____

- **Kinderausbildungskosten** inkl. Fremdplatzierung (mit Belegen)

- **Unterhalts- oder Unterstützungsbeiträge** (mit Belegen)

Name und Adresse des Empfängers _____

- **Weitere Schuldamortisationen und Schuldzinsen** (mit Belegen)

6. Bevorstehende grössere Auslagen

Für Arzt, Medikamente, Geburt, Wohnungswechsel, Pflege von Familienangehörigen o.ä.; mit Belegen und Begründung:

7. Weitere Hinweise

8. Rechtsschutz und Anwaltsvorschüsse

Wird dem/der Gesuchsteller/in von Dritten (Berufsverband, Gewerkschaft, Rechtsschutzversicherung usw.) ganz oder teilweise Rechtsschutz gewährt?

Wenn ja, von wem? _____

Umfang des Rechtsschutzes: _____

Bisherige Vorschüsse an eigenen Anwalt: _____

9. Hinweise und Unterschrift

Dem Formular sind neben den bereits erwähnten Unterlagen die **letzte Steuererklärung** inkl. **Beilagen** (insbesondere Wertschriftenverzeichnis) und die **letzte Steuerveranlagung samt Steuerrechnungen und Zahlungsbelegen** hierfür beizulegen.

Unrichtige oder unvollständige Angaben und/oder fehlende Belege können zur Abweisung des Gesuchs führen und allenfalls strafrechtliche Folgen haben.

In **Ehesachen** geht die Unterhalts- und Beistandspflicht aus Familienrecht der Pflicht des Staates zur Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege (Prozessführung und -vertretung) **vor**, d.h. aufgrund der ehelichen Unterhalts- und/oder Beistandspflicht ist beim leistungsfähigen Ehegatten **vorgängig** ein angemessener Prozesskostenvorschuss geltend zu machen.

Allfällige vom Staat übernommene Kosten können innert 10 Jahren nach Eintritt der Rechtskraft des Entscheides zurückgefordert werden, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gesuchstellers bzw. der Gesuchstellerin dies gestatten, insbesondere bei günstigem Prozessausgang (Art. 123 ZPO).

Ort / Datum

Unterschrift (Gesuchsteller/in bzw. gesetzliche/r Vertreter/in)

Beilagen:

1.

2.

3.

...

[Alle Unterlagen nummerieren und Beilagenverzeichnis beifügen; inkl. Steuererklärung mit Veranlagung und Beilagen]